

- **Tritschler Lena / 20 Jahre**
 - **Ausbildung zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel
Fachrichtung Außenhandel / 3. Ausbildungsjahr /
Unternehmensgruppe fischer GmbH & Co. KG**
 - **10.10.2015 – 07.11.2015 / England /
Landesgesellschaft fischer UK Ltd.**
-

***4-wöchiger Auslandsaufenthalt in England in der
Landesgesellschaft fischer UK Ltd.
inklusive einem einwöchigen Sprachkurs***

Warum ich mich für diesen Auslandsaufenthalt beworben habe? Es ist mein zweiter Aufenthalt für vier Wochen in England – deshalb war ich motiviert nochmals an einem ähnlichen Aufenthalt teilzunehmen und somit mein Englisch noch mehr zu verbessern und einen weiteren Einblick in das Berufsleben auf dem internationalen Arbeitsmarkt zu bekommen. Die Besonderheit war, dass ich mein Praktikum in der Firmeneigenen Landesgesellschaft absolvieren durfte. Außerdem ist es für mich eine weitere Chance bezüglich meines Ausbildungsganges Erfahrung im internationalen Berufsleben Erfahrungen zu bekommen. Neben der Berufswelt, in einem anderen Land, ist es auch interessant in der Freizeit Leute und Kultur in diesem Land zu erkunden.

Im Vorfeld des Auslandsaufenthalts mussten noch einige Sachen vorbereitet und abgeklärt werden, diese Vorbereitungen wurden in Form von Vorbereitungstreffen mit den Verantwortlichen im Heimatland getroffen. So war man vor Abreise gut gerüstet und der Reise stand nichts mehr im Wege.

Im Gastland England angekommen wurde man schon herzlich von der Gastfamilie begrüßt, die Leute sind im Allgemeinen alle sehr offen und hilfsbereit. Gerne wird auch mal an der Bushaltestelle einen kurzen Small-Talk gehalten. Außerdem sind die Engländer sehr gemütlich und lassen sich nicht aus der Ruhe bringen. Die Arbeitsbedingungen sind dort sehr angenehm. Auch die Zeit in der Sprachschule (1 Woche) war für mich ein Gewinn weiterer Sprachkenntnisse, da man sich dort noch mehr in die Materie einfinden kann.

Die Bedingungen am Arbeitsplatz sind in England nicht negativ, auch hier hat man freundliche, offene und hilfsbereite Kollegen m sich, welche das Arbeitsklima sehr angenehm machen. Die Kollegen sind sehr aufgeschlossen, da erlebt man auch das man beispielsweise zu einer gemeinsamen Unternehmung am Wochenende eingeladen wird. Das Arbeiten und die Aufgaben im Gastland sind teilweise ähnlich wie im Herkunftsland logischerweise alles in der Gastsprache was aber nicht unbedingt ein Problem ist im Gegenteil, so lernt man sein Englisch noch mehr zu festigen und zu verbessern.

Im Ganzen bin ich mehr als zufrieden mit diesem Auslandsaufenthalt ich konnte meine Sprachkenntnisse während der Zeit in der Sprachschule, bei der Arbeit und auch in meiner Freizeit verbessern. Außerdem konnte ich viele Neue Eindrücke Sammeln sowohl Kulturelle als auch diese auf dem internationalen Arbeitsmarkt. Man wird nach und nach mit der Sprache mehr vertraut und man erkennt Erfolge welche zu einem persönlichen Mehrgewinn zählen und welchen man als Erfahrung gesammelt und erlebt hat.

Meine Erwartungen wurden bei diesem Auslandsaufenthalt erfüllt ich selbst kann es nur empfehlen so ein Projekt zu Nutzen wenn man die Chance hat. Solch eine Chance verhilft teilweise auch dem späteren beruflichen Wertegang, vor allem wenn man auf dem internationalen Arbeitsmarkt tätig sein will, so hat man

schon Erfahrungen gesammelt. Außerdem dient ein längerer Aufenthalt auch dazu, dass man seine Sprachkenntnisse anwendet, verbessert und vor allem festigt die bedeutet Vertrautheit mit der Sprache gewinnt. Einen Zeitraum von vier Wochen sollte für einen Auslandsaufenthalt auf jeden Fall eingeplant sein, sind es weniger als vier Wochen ist es meiner Meinung zu wenig um wirklich Sprachkenntnisse aufzubauen beziehungsweise einen Richtigen Einblick in die Kultur und auch das Arbeitsleben zu bekommen.



